

100 Jahre Eidg. Jodlerverband (EJV) Nordwestschweizer Konzerttag

Mittwoch, 5. Mai, an der BEA/Pferd 2010

Beim 100. Geburtstag wenig Wetterglück

Nach dem viel zu trockenen Monat April waren Mensch und Natur für zwei, drei Tage Regenwetter überaus dankbar. Doch als die Meteorologen praktisch für die ganze erste Wonnemonat-Hälfte Regennässe voraussagten, blieb der jubilierenden Festgemeinde nichts anderes übrig, als sich auf garstiges, sehr kühles Regenwetter, auf feuchte Fahnen, nasse Alphörner und auf durchnässte Schuhe einzustellen.

Ja, nun bewiesen die Fahnen-schwinger, Alphornbläserinnen, Alphornbläser, Jodlerinnen und Jodler aus welchem Holz sie geschnitzt sind. Schliesslich feierte ihr EJV sein 100-jähriges

Wiegenfest und der Jodlerklub Horn feierte mit.

Trotz Regenwetter fuhren die Jodler vom Horn nach Bern an die BEA/PFERD, um gemeinsam mit einer handvoll befreundeter Klubs aus der Nordwestschweiz ihren NWS-Unterverband ehrenvoll zu vertreten. Obwohl die Gebenstorfer Jodler mitten in den Verbandsjodelfestvorbereitungen steckten, packten sie die einmalige Gelegenheit, ihr lebendiges Brauchtum «hautnah» zu präsentieren. Sie zeigten Standhaftigkeit, liessen die seit Wochen engagierte Jubiläumskommission und die topmotivierte Präsidentin des EJV, Karin Niederberger, wegen ein bisschen Kälte und Nässe nicht hängen.

Trotz spärlichem Publikum ein erfolgreicher NWSJV-Tag

Die Konzertauftritte wurden auf drei verschiedenen Bühnen unbeeirrt, planmässig und mit Elan durchgezogen. Sehr positiv aufgefallen und bei uns Jodlerinnen und Jodlern gut angekommen ist der extra für diesen Anlass komponierte «Nordwest-Jutz» von Daniel Wermuth. Gut möglich, dass diese musikalisch echt ausgereifte Komposition ins Repertoire der Gebenstorfer Jodler aufgenommen wird. Ohne zu übertreiben, konnte der aufmerksame Zuhörer feststellen, dass seriös gearbeitet wurde und die meisten Vorträge auf gutem bis sehr gutem Niveau vorgetragen wurden. Am Abend gratulierte Karin Niederberger, Präsidentin des EJV, allen Engagierten für das tolle Konzertprogramm und dank-



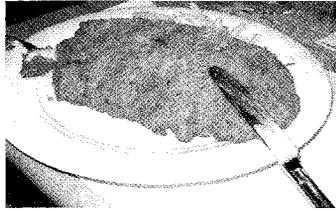
Zugfahren macht Freude



Einsingen: mit oder ohne Hut?



Das Jodlerinnen-Duett Esther und Andrea mit Doris Erdin (Begleitung)



Jodeln macht Hunger



Heisser Kafi avec wärmt das Gemüt



Fröhlicher Tanz im Regen

te herzlich. Trotz der unpassenden Witterung konnten wir auf und neben der Bühne sehr fröhlich sein. Unsere zwei Jüngsten entpuppten sich als verliebtes Trachtenpaar, das den nassen Festplatz kurzerhand als Tanzbühne benutzte.

Oder das Jodlerpaar «Schaffner», welches sich – Andrea fast völlig verummmt – im Freien

mit einem heissen «Kafi avec» aufwärmte.

Schnell nach Hause – nicht die Gebenstorfer Jodler

Ganz entgegen den Gewohnheiten in Jodlerkreisen verliessen am Abend viele Aktive das Areal und fuhren sofort nach Hause, um sich nach diesem «feuchtfröhlichen Fest-

arbeitstag» in häuslicher Wärme zu erholen. Nicht so die Jodler aus Gebenstorf. Sie blieben noch, verbreiteten gute Laune und stärkten sich zur Freude des Festwirtes mit einem guten Abendessen im «Simmentaler Hof». Erst als es schon dämmerte, zog es auch uns nach Hause in die warme Stube.

Ewald Rudolf von Rohr



Nordwest-Jutz: die Jodlerinnen geben alles!



Eine zufriedene Präsidentin Karin Niederberger dankt